

Auf Forscher folgt Mathematiker

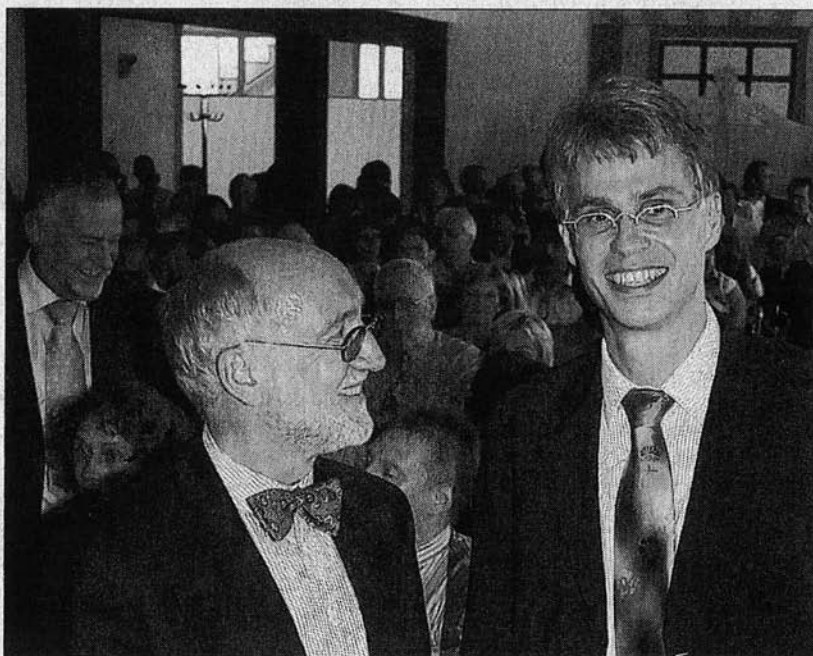
Dr. Michael Knoll zieht es in die Staaten – Nachfolger kommt aus Wirtschaft

In die Vereinigten Staaten zieht es Dr. Michael Knoll (60), wo er die Geschichte der Pädagogik erforschen wird. Aus der Wirtschaft zurück in den Schuldienst wechselt der Physiker und promovierte Mathematiker Dr. Ulrich Mayer (43), neuer Leiter der Schloss-Schule Kirchberg

WOLFGANG RUPP

KIRCHBERG ■ Er ist schon seit gut zehn Jahren Lehrbeauftragter an der Universität Eichstätt, er hat sich schon immer gerne der wissenschaftlichen Arbeit gewidmet, auf die er sich jetzt voll konzentrieren wird. Dr. Michael Knoll hat von seiner Uni eine Forschungsauftrag über die Geschichte der Pädagogik erhalten, den er vor allem in den Vereinigten Staaten ausführen wird, wo er nicht zum ersten Mal tätig sein wird. Bevor der „Mann mit der Fliege“ vor zehn Jahren die Leitung der Schloss-Schule Kirchberg übernommen hat, widmete er sich wissenschaftlichen Arbeiten, unter anderem auch in den Staaten.

„Kinder erfahren zu lassen, dass sie weit mehr können, als andere denken und sie selbst glauben – das ist die vornehmste Aufgabe, die Schule heutzutage zu erfüllen hat“



Dr. Michael Knoll (links) übergibt nach zehn Jahren die Leitung der Schloss-Schule Kirchberg an Dr. Ulrich Mayer.

FOTO: RUPP

zitierte Franz Schneider vom Regierungspräsidium den „exzellenten Pädagogen“ Dr. Michael Knoll. Der Schulreferent hob die universelle Bildung (Dr. Knoll studierte sieben Fächer), das „unglaublich vielseitige“ Interesse und das große Engagement des ausscheidenden Schulleiters hervor. Er habe das Grundkonzept dieser privaten Bildungseinrichtung (mit derzeit 300 Schü-

lern), nämlich die ganzheitliche Bildung und Erziehung junger Menschen, in ganz besonderem Maße mitgestaltet und mitgeprägt.

Und die Arbeit wird nahtlos fortgesetzt, ist der Studiendirektor überzeugt, denn mit Dr. Ulrich Mayer (ein 1.0-Abiturient) übernehme ein engagierter und ausgewiesener Lehrer und Pädagoge das Steuer an der Schloss-Schule Kirchberg. „Sie über-

nehmen ein gutes und interessantes Erbe – und Sie passen zu uns“ begrüßte Lehrerin und Schulvereinsvorsitzende Dr. Eva Borchers den neuen Leiter. Sie würdigte damit zum einen die verdienstvolle Arbeit von Dr. Knoll und unterstrich gleichzeitig die Bereitschaft aller Mitarbeiter, sich mit Nachfolger Dr. Mayer gemeinsam den neuen Aufgaben zu stellen. Das will auch der zuletzt in Reutlingen als Unternehmensberater tätige neue Schulleiter, dem es ein besonderes Anliegen ist, Erziehung und Unterricht, Lernen und Förderung individuell zu gestalten, das Profil der Schule sichtbar zu machen und zu schärfen. Dabei begleiten ihn die besten Wünsche seines Vorgängers, der ihm rät, bei allen Entscheidungen eine ruhige Hand und kühlen Kopf zu bewahren. Wenn dann noch ein Quäntchen Glück und ein Schuss Fantasie und Courage hinzukommen, dann könne nichts passieren.

Diese Zuversicht war auch aus den Beiträgen der zahlreichen anderen Redner herauszuhören, von Dr. Peter Gutöhrle und Jochen Rochlitzer (Kuratorium) über Michael Szutta (Schulen), Bürgermeister Friedrich König und Bert Karrer (Elternbeirat) bis hin zu Dr. Peter Schaarschmidt (Mitarbeiter) und Leander Flemming. Und sie würdigten die Arbeit und besonderen Leistungen von Dr. Knoll mit Worten der Anerkennung und des Dankes.